

## **Medienmitteilung vom 28.10.2019**

Generalversammlung des BWSO vom 25. Oktober in Mümliswil-Ramiswil

### **Mit starken Wurzeln in die Zukunft**

**Der Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO) stellte an seiner Generalversammlung das neue Jahresthema «Verwurzelung» vor und blickte auf ein vielseitiges Jahr zurück. Höhepunkt war die Landsgemeinde in Biberist. Präsent war aber auch die schwierige Situation im Wald, die sich im Nachgang des Sturms Burglind, des zweiten trockenen Sommers und durch Forstschädlinge weiter verschlimmerte.**

Stimmungsvoll eröffnete die Musikgesellschaft Konkordia Mümliswil die 72. Generalversammlung des BWSO in Mümliswil. Über 100 Teilnehmende lauschten, als der Präsident Peter Brotschi das neue Jahresthema «Verwurzelung» vorstellte. Nur wer gute Wurzeln hat, kann sich den kommenden Herausforderungen stellen.

An Herausforderungen mangelt es im Wald zurzeit wirklich nicht. Nachdem der Sturm Burglind anfangs 2018 grosse Schäden angerichtet hatte, fanden Borkenkäfer viel Nahrung und Nistmöglichkeiten. Der zweite trockene Sommer in Folge führte zu weiteren Schäden. Eingeschleppte Schädlinge, wie der Eichenprozessionsspinner oder die Russrindenkrankheit, die sogar für Menschen gefährlich sind, erschweren die Situation weiter. Deswegen sah sich der BWSO veranlasst den Sonderstab Wald gemeinsam mit dem Forstpersonalverband und dem Kanton einzuberufen.

Regierungsrätin Brigit Wyss und Kantonsoberrichter Rolf Manser sind sich der schwierigen Situation im Wald bewusst und stellen einen Beitrag des Kantons in Aussicht. Dieser allein löse das Problem aber nicht, da müssten alle Akteure gemeinsam anpacken. Gut laufe dafür die Umsetzung des neuen Bürgerrechtsgesetzes.

Der Präsident der Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil, Kurt Bloch, präsentierte die flächenmässig grösste Gemeinde des Kantons, welche früher auch einwohnermässig die zweitgrösste Gemeinde war. Nur die Stadtsolothurner waren zahlreicher. Dies zeigt sich auch heute noch in der Zahl der Ortsbürger: Über 9'000 Personen haben ihren Heimatort in Mümliswil-Ramiswil, während dort nur knapp 2'500 Personen wohnen.

Jean Wenger, Vizepräsident von WaldSchweiz, und Josef Staub, vom Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und Korporationen, überbrachten die Grüsse der Dachverbände und lobten den BWSO als ausserordentlich aktiven Verband.

Einstimmig wurden die Jahresrechnung 2018, die besser abschloss als budgetiert, sowie die Beiträge und das Budget 2020 genehmigt. Der Präsident lud anschliessend zu Kaffee und Kuchen, welche wie das vorangegangene Apéro von der gastgebenden Bürgergemeinde Mümliswil-Ramiswil offeriert worden war.

**Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (BWSO)**